

Akademie-Forum Organisationsentwicklung

Crowdfunding, Stiftungen
und Co.
Für Ideen, die groß werden
wollen!



Mi. 24.02.2016



Akademie
des Sports

im LandesSportBund Niedersachsen e. V.



107 Teilnehmende



Crowdfunding,
Stiftungen,
Neue Wege gehen

Ausgangslage

Sportvereine, Sportbünde, Sportverbände, aber auch andere gemeinnützige Einrichtungen sehen sich tagtäglich mit finanziellen Herausforderungen konfrontiert. Wo soll aber zusätzlich benötigtes Geld z. B. für Projekte herkommen? Nicht jeder Verein oder Verband hat einen spendablen Sponsor. Das Geld muss also woanders akquiriert werden. Welche alternativen Finanzierungsquellen das sein können, wurde im Akademie-Forum behandelt.

Das geschah



Zu Beginn gab *Prof. Dr. Ronald Wadsack* (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften) einen Einblick in verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten für Sportvereine. Um über die Kernbereiche der

Einnahmen hinaus an neues Geld zu kommen, ist der Gedanke, der hinter einer Idee steht wichtig. Dem Verein muss klar sein, warum diese Idee in der Zukunft sinnvoll ist und welchen Nutzen sie haben soll. Das muss potentiellen Geldgebern gegenüber klar dargestellt werden. Der Sportverein muss also herausarbeiten, wofür er selber oder das zu finanzierende Projekt steht. Nur wenn hinter den Vorhaben ein systematisches Konzept steht, kann die Einwerbung von Geld über, z. B. Spenden und Zuschüsse oder auf ande-

rem Weg gelingen. Zur erfolgreichen Umsetzung des sog. Fundraisings sind vor allem ein systematisches Konzept, eine gute Kommunikation und die Glaubwürdigkeit des Konzeptes entscheidend.

Dr. Sønke Burmeister (Geschäftsführer Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung) betonte, dass Stiftungen ein gutes Instrument für Sportvereine sein können, um Projekte zu fördern und umzusetzen. Allein in



Niedersachsen gibt es mehr als 50 Stiftungen mit dem Förderzweck Sport. Bei der Recherche einer geeigneten Stiftung müssen Sportvereine vor allem den Stiftungszweck beachten. Außerdem muss darauf geachtet werden, was nicht von Stiftungen gefördert wird. Sportvereine sollen auch keine Scheu vor der Antragsstellung haben. Je besser die jeweilige Stiftung zum zu fördernden Projekt passt, desto besser kann das Projekt im Antrag beschrieben werden. Weiter sind Stiftungen sehr hilfsbereit bei der Beratung vorab.



Marthe-Victoria Lorenz (Geschäftsführerin fairplaid.org) betonte, dass für die Sportvereinsfinanzierung über den Tellerrand geschaut werden muss. fairplaid.org ermöglicht mit Crowdfunding eine neue zusätzliche Finanzierungsmöglich-

keit. Drei Prinzipien charakterisieren Crowdfunding. (1) Viele Menschen geben wenig und generieren gemeinsam eine große Summe. (2) Nur, wenn die angestrebte Summe erreicht wird, wird diese auch ausgeschüttet. (3) Für jede Spende gibt der Crowdfunder den Spendern eine Prämie zurück. Abhängig von der Höhe der Spende. Wichtig bei der Umsetzung eines Projektes ist die Kommunikation, und dass die Menschen dort erreicht werden, wo sie sich „aufhalten“. Heutzutage geschieht dies fast nur noch über digitale Medien und den persönlichen Kontakt.



Im letzten Vortrag vor dem Expertendialog schilderte *Jan Diring* (Trainer 1. Damen HV Lüneburg) das Vorgehen und den Aufwand eines erfolgreichen Crowdfunding-Projektes.

Wichtig für die Umsetzung ist, dass man Ziele hat, die andere Menschen begeistern, an dem Projekt beteiligt sein zu wollen. Sie müssen das Gefühl haben, Teil des Projektes zu sein. Dieses Gefühl zu entwickeln, benötigt insbesondere Kreativität, Zeit, ein konkretes Ziel und Kommunikation. Hier vor allem die Nutzung von Facebook und anderer sozialer sowie digitaler Medien. Zudem müssen die eigenen Vereinsmitglieder mitgenommen werden. Auch bei der Umsetzung. Denn, Kompetenzen sind in jedem Verein vorhanden, sie müssen aber entdeckt und „abgeholt“ werden.

Den Abschluss machte *Marco Lutz* (Referent Organisationsentwicklung LandesSportBund Niedersachsen) mit einer Zusammenfassung der Expertendialoge, an denen neben den Referenten *Anja Wolfgram-Funke* (Vorsitzende MTV Salzgitter) und *Olaf Jähner* (Geschäftsführer Niedersächsische Kinderturnstiftung) mitwirkten. Bevor ein Antrag an eine Stiftung gestellt wird, sollte recherchiert sowie bei der Stiftung angerufen werden, um sich beraten zu lassen. Crowdfunding ist ein in



Mit den Experten im Dialog

Deutschland und im Sport neuer Weg, um Geld außerhalb des Sportvereins zu beschaffen. Es muss aber einen „Kümmerer“ geben, der sich dem Projekt und der Umsetzung annimmt. Darüber hinaus müssen sich Sportvereine beim Fundraising darüber im Klaren sein, dass damit bereits das finanzielle Risiko beginnt, da es außerhalb der Kerneinnahmen eines Vereins liegt. Daher muss klar sein, wofür das Geld benötigt wird und das muss überzeugend und selbstbewusst kommuniziert werden.



v.l.n.r.: M. Lutz, M.-V. Lorenz, S. Burmeister, A. Wolfgram-Funke, O. Jähner, R. Wadsack, J. Diring, K.-H. Steinmann (Akademieleiter), H. Grams (Moderator)

Das haben wir mitgenommen

- Hinter Vorhaben und Ideen eines Sportvereins muss eine sinnvolle Idee stehen, die mit einem systematischen Konzept unterlegt ist.
- Stiftungen geben ihr Vermögen gerne für gute Projekte aus. Sie beraten gerne auch individuell.
- Crowdfunding ist eine gute Möglichkeit zusätzliches Geld zu akquirieren. Der damit verbundene Aufwand und die einzusetzende Zeit dürfen nicht unterschätzt werden.

Fotos: Till Dölle (1), Tobias Fricke (1), Thomas Friedrich (3)

Ansprechpartner

Marco Lutz

E-Mail: mlutz@lsb-niedersachsen.de

Marco Vedder

E-Mail: mvedder@akademie.lsb-nds.de